

[1716]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich infolge vielfacher Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen vom 1. Januar 1891 ab nur noch

Artur Seemann

firmiere und den Zusatz

**Verlag des
Litterarischen Jahresberichts**

fallen gelassen habe. Ich bitte höflich von der Veränderung Notiz zu nehmen und gütigst die Firmen

E. A. Seemann und Artur Seemann

auseinander halten zu wollen.

Mit Hochachtung

Leipzig, im Januar 1891.

Artur Seemann.

[2044]

Firma-Änderung.

Statt Rundschreibens geben wir hiermit bekannt, daß wir uns zum gemeinsamen Betriebe der von unserem Herrn Hugo Friedrich im Jahre 1878 begründeten Buchhandlung nebst Buchdruckerei und Buchbinderei vom 1. ds. assoziiert haben und solche unter der Firma

Hugo Friedrich & Comp.

gemeinschaftlich weiter führen.

Wir sind mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten und bitten die Herren Verleger um Kontoeröffnung. Unsere Kommission hatten die Güte zu übernehmen für Leipzig Herr Th. Thomas, für Wien Herr W. Perles. Unseren Bedarf wählen wir selbst.

Unverlangte Zusendung von Prospekten, Katalogen und Plakaten erwünscht.

Hochachtungsvoll

Joachimsthal, im Januar 1891.

Carl Colonius — Hugo Friedrich
in Firma: Hugo Friedrich & Comp.

Verkaufsanträge.

[461] In einer Universitätsstadt Mittel-Deutschlands ist eine zwar noch junge, aber im schönsten Aufblühen befindliche Buchhandlung krankheitshalber zu verkaufen. Es wird vorzugsweise modernes Antiquariat mit hohem Gewinn und nur wenig Sortiment betrieben. Der von Jahr zu Jahr erheblich gestiegene Umsatz belief sich im verflossenen Jahre auf 32 000 M mit einem Reingewinn von 4500—5000 M. Der Umsatz kann aber verdoppelt werden, wenn dem Sortiment besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, für welches die Lage des Geschäfts besonders günstig ist. Kaufpreis 15 000 M bar, bei Ratenzahlungen nach Vereinbarung 18 000 M. Der Netto-Lagerwert beträgt ca. 18 000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[1193] In großer norddeutscher Stadt kann ein kleineres in Entwicklung begriffenes Geschäft unter günstigen Bedingungen übernommen werden. Erforderlich 3—4000 M. Gef. Anfragen unter 1193 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1081] Im Auftrage der Hinterbliebenen habe ich die alte angesehene Frank'sche Buchhandlung in Halberstadt zu verkaufen. Reflektenten, welche nachweislich über 30 000 M bis 36 000 M verfügen, wollen sich an mich wenden.
Dessau. **Herm. Desterwig.**

[2193] Der Unterzeichnete wünscht seinen sehr gangbaren Verlag von Rheinpanoramas und Rheinalbum in Stahlstich, sowie Kiefers Rheinsagen in drei Sprachen u. a. m., mit allen Rechten, Vorräten und Platten baldigt zu verkaufen.

Mainz, den 9. Januar 1891.

David Kapp.

[1925] Leipziger Buchhandlung, vorwiegend Export, ist Umstände halber sofort sehr billig zu verkaufen. Das Geschäft macht einen beständig steigenden Umsatz und ist noch ausserordentlich entwicklungsfähig. Gef. Anträge erbeten unter 1925 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2199] **Verlag** von kaufm. Werken (einf. u. dopp. Buchführung, Vorrat ca. 2000 Exemplare) ist wegen Aufgabe zu verkaufen. Der Verleger besitzt ferner Manuskripte zu andern kaufm. Werken, die auch verkäuflich sind. Gef. Angeb. erbeten u. Ziffer R. Z. 2199 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2196] Kl. Buchhandlung mit Nebenzw. in Schlesien ist preiswert zu verkaufen. Anfr. u. M. 2196 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2197] Eine rentable, solide Buch- u. Papierhandlung in Schlesien ist wegen Uebernahme eines Verlages billig zu verkaufen. Event. wird ein Teilhaber, der die selbständige Leitung übernimmt, oder ein Pächter angenommen. Große Vermittel sind nicht nötig. Näheres unter Ch. M. 2197 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2084] Eine flottgehende

Buchdruckerei,

ca. 50 000 M Maschinen- und Materialwert, mit aufblühender Zeitung, sucht Teilhaber oder Käufer.

Gef. Angebote unter B. U. B. 2084

an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[2170] **Teilhabergesuch, event. Kaufgesuch.** — (Stütze für ältere Herren.) — Einvermögendes Buchhändler aus sehr guter Familie, 32 Jahre alt, 8 Jahre mit Erfolg selbständig, hervorragend begabt und gebildet, sucht sich mit Kapital an einem größeren Verlags- od. Sortimentsgeschäft (auch Druckerei mit Blatt nicht ausgeschlossen, da längere Zeit redaktionell tätig) zu beteiligen. Es können aber nur renommierte, durchaus gut fundierte Geschäfte berücksichtigt werden, in denen Suchender Gelegenheit findet, seine große Arbeitskraft zu verwerten. **Diskretion auf Ehrenwort zugesichert.** Angebote unter D. M. 2170 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Probe-Nummern

der

Neuen

Wiener Schuhmacher-Zeitung

behufs allgemeiner Versendung sind zu beziehen durch

Eduard Schmidt in Leipzig.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[2107]

Berner,

Geschichte d. Preussischen Staates.

Ausgabe in 4 Teilen à 4 M.

München, 15. Januar 1891.

Am heutigen Tage gelangt gleichzeitig in München und Leipzig zur Ausgabe:



Ausgabe in 4 Teilen à 4 M.

Rabatt 30% u. auf 10x1 Freiemplar
Reich illustriert mit 10 Farbendruck, 15 Urkunden und Facsimile-Beilagen, 11 Holzschnitttafeln u. neben 125 Textillustrationen.

Von einer allgemeinen à cond. = Versendung mußten wir bei der Kostspieligkeit des Materials absehen und wir bitten um energische Ausnutzung des Gesandten. Gerade der bessere Teil der Kundschaft, welcher erfahrungsgemäß Werke, die in kleinen Abschnitten erscheinen, nicht liebt, wird durch diese 4 M-Ausgabe gewonnen werden. Lassen Sie daher in Ihren Bemühungen nicht nach; eine energische Ansichtsversendung des äußerst stattlichen ersten Teils wird Ihnen sicher reichen Gewinn tragen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.